

	Objekt: Gallienus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18276775

Beschreibung

Mit Ausbruch. Kratzer auf der Vorderseite.

Vorderseite: Panzerbüste des Gallienus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Sol steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hat seine r. Hand grüßend erhoben und hält einen Globus auf der l. Hand.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.99 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dr. Geissler
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 661 g Tab. 18 (aureus, Rom, Emission 9-2, 265 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 99 f (Büstentyp F, Rom, Alleinherrschaft, Quinar, dieses Stück erwähnt?).